

Samtgemeinde Elbtalau

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (14/0835/2014)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 06.05.2014
Sachbearbeitung:	Frau Scharf , FD Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalau	21.05.2014	Kenntnisnahme	

Zukunft der Schulsozialarbeit an Grundschulen (Anfrage Rh Dehde)

Sachverhalt:

Von: "Klaus-Peter Dehde" <Klaus-PeterDehde@t-online.de>
Datum: 28. April 2014 10:08:58 MESZ
An: "Jürgen, Meyer" <J.Meyer@Elbtalau.de>
Kopie: Christian-zuehlke@gmx.net
Betreff: Anfrage zur Zukunft der Schulsozialarbeit ['Watchdog']
Antwort an: "Klaus-Peter Dehde" <Klaus-PeterDehde@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister,

die Schulsozialarbeit an Grundschulen ist auf Verlangen der Samtgemeinde(n) stellenmäßig auf die diese übertragen worden. Die erforderlichen Mittel sind durch den Landkreis aus den Mitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket aufgebracht worden. Ursächlicher Zweck dieser Mittel war die Aufgabe der Unterrichtung der Eltern über die Möglichkeiten des Paketes. Schnell hat sich herausgestellt, dass diese Aufgabenzuweisung unsinnig war und die Schulsozialarbeit weit darüber hinaus erforderlich und sinnvoll ist. Wie jetzt zu erfahren war, wollen Sie als zuständiger Schulträger keine Mittel zur Verfügung stellen, um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Nicht nur für die jetzt bevorzugten Schulen ist die Schulsozialarbeit ein wesentlicher Bestandteil für das Gelingen schulischer Arbeit. Vor diesem Hintergrund frage ich:

- Was unternehmen Sie konkret um die Schulsozialarbeit an allen Grundschulen leisten zu können?
- Welche Schritte haben Sie eingeleitet, damit die Schulsozialarbeit i.S. der Konnexität durch das Land bezahlt wird?
- Wie sind die konkreten Bedingungen der derzeit Beschäftigten in der Schulsozialarbeit?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Dehde
Hauptstraße 2
29490 Neu Darchau
Telefon 058531329 Mobil 0171 9232778
Fax: +493222 3713900

Anlagen:

- Antwortschreiben des SGBgm
- Aktenvermerk Schulsozialarbeit; Protokoll Gespräch beim LK 26.03.2014
- Resolution NSGB